Mittwoch, 23. April 2025

-Sicherheitskonzept-

Die Betriebssicherheit ist gesetzlich vorgeschrieben und in unserem Betrieb wie folgt geregelt:

Arbeitgeber Gesamtverantwortung – Arbeitnehmer ausführende Verantwortung

Notfallkonzept:
Notfallzettel sind verteilt und auf Mann zu tragen. Erste Hilfe-Merkblatt ist am Anschlagsbrett ersichtlich. Notfall Tel.-Nr. des Toxikologischen Institut an Giftschrank und am Anschlag. Allgemeine Notfall Nr. sind am Anschlag. Notfallapotheken sind auf allen Fahrzeugen und im Lager im Notfallschrank. Dies wird vom KOPAS regelmässig kontrolliert.

Personenschutz PSA:
Jeder MA erhält gratis seine spezifische PSA wie Schnittschutzhose, Arbeitshandschuhe, Helm und Gehörschutz. Zusätzliches Material ist für den betrieblichen Gebrauch frei beziehbar. Gehörschütz (Pamir), Schutzbrillen und spezielle Schutzhelme mit Visier sind in den jeweiligen Maschinenkoffer resp. Fahrzeugen und im weitere im Betrieb zur Verfügung. Warnwesten, Regenschütze sowie geprüfte Kletterausrüstung sind vorhanden und stehen bezugsbereit zur Verfügung und sind auch auf den Fahrzeugen. Dies wird regelmässig vom Lagerchef und Fahrer kontrolliert.

Betriebliche Massnahmen:
Sämtliche Gefahrenbereiche sind signalisiert. Treppen und Hochlager sind aus rutschfreien Materialien hergestellt. Alle Gebäude (Büro, Möbellager, Magazin) sind mit einer Feuermelde-anlage ausgestattet. Die Werkstatt ist feuerpolizeilich abgenommen und Rauchverbote sind signalisiert. Waschgelegenheiten wie, Dusche, Waschtrog mit Seife, sowie Schlauchstation aussen sind permanent vorhanden. Beleuchtung in der gesamten Betriebsstätte ist genügend vorhanden und wird regelmässig durch den Lagerchef kontrolliert. Es stehen zwei Aufenthaltsräume mit Kaffeemaschine und Heizung zur Verfügung.

Baustellensicherheit:
Strassensignalisationen, Baustellenabsperrungen, (Warnwesten), Blinklampen, Warnkegel sowie Absperrband sind im Lager und auf den Fahrzeugen zum Gebrauch vorhanden. Triopan-Faltsignale sind auch auf allen Fahrzeugen. Der Werkzeugwagen ist mit Blinklampen und Triopan ausgerüstet. Dies wird vom jeweiligen Vorarbeiter/Gruppenleiter organisiert und kontrolliert.

Maschinensicherheit:
Sämtliches Personal wird bei Eintritt über die Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Maschinen von einem Verantwortlichen orientiert. Ausserdem dürfen Mitarbeiter und Lehrlinge erst nach den absolvierten, gesetzlich vorgeschriebenen Sichherheitskursen die Maschinen und Werkzeuge bedienen. Wo möglich, sind die Maschinen mit Gefahrenkleber und Sicherheitsausrüstung versehen. Alle Maschinen entsprechen den CH-Normen und sind jährlich min. 1x im Fachgeschäft zur Wartung, resp. werden von unserem geschulten Fachpersonal

gewartet. Defekte Maschinen und Geräte dürfen auf keinen Fall eingelagert werden, sondern müssen klar zur Reparatur gekennzeichnet in der Werkstatt abgelegt werden. Dies wird durch den Lagerchef kontrolliert.

Fahrzeuge:
Die Fahrzeuge werden regelmässig vom jeweiligen Fahrer kontrolliert. Die notwendigen Service und Reparaturen werden durch die Firma organisiert. Pannendreieck sowie Warnwimpel sind auf allen Fahrzeugen vorhanden. Dies muss durch den Fahrer kontrolliert werden.

Pflanzenschutz und Betriebsstoffe:
Sämtliches Personal wird bei Eintritt über die Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Pflanzenschutz und Betriebsstoffen vom Betriebsleiter eingeführt. Ausserdem dürfen Lehrlinge erst nach absolviertem Einführungskurs mit diesen Stoffen hantieren. Die Sprühgeräte werden regelmässig durch den Lagerchef kontrolliert und gewartet. Die Giftstoffe sind in einem speziell mit Gefahrenkleber in einem abgeschlossenen Schrank gelagert.
Die Betriebsstoffe werden im Aussencontainer mit Auffangwannen gelagert. Altölentsorgung wird via Gemeindesammelstelle organisiert. Dem Personal stehen geeignete Schutzhandschuhe, Augenschutz, sowie Staubschutzmasken zur Verfügung. Der bestmögliche Selbstschutz ist in der Verantwortung eines jeden Angestellten und unbedingt wahrzunehmen.

Für die Organisation und Kontrolle ist der Betriebsleiter verantwortlich.

Ort, Datum	Bättwil, 01.01.2025	Geschäftsführer Philip BROM

Ort, Datum	Bättwil, 01.01.2025	KOPAS 1 Jörg RUCHTI
	Bättwil, 01.01.2025	KOPAS 2 Frédéric WOLDT

Sicherheitsleitbild der Firma

Wir schaffen Sicherheit
Wir schaffen Sicherheit, indem wir uns an gültige Regel und Vorschriften im Bereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes halten.

Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst
Alle Mitarbeitenden der Firma schaffen in ihrem Einflussbereich die Grundlage für eine erfolgreiche Sicherheitsarbeit und sind zugleich Vorbilder, indem sie die Sicherheitsaufgaben verantwortungsbewusst wahrnehmen und umsetzen.

Wir erkennen Gefahren und Risiken
Die Sicherheitsaspekte und Risikoüberlegungen sind im Arbeitsalltag zu integrieren. Dadurch erkennen wir Risiken und Gefahren frühzeitig und verhindern Unfälle und Schäden.

Wir fördern die Sicherheit
Wir fördern die Sicherheit durch periodische Informationen, regelmässige Weiterbildungen und interne Schulungen, zweckmässige Arbeitsorganisationen, sowie durch gut gepflegte und instandgehaltene Geräte, Maschinen, Einrichtungen und Bauten.

Mitarbeiter
Die Unversehrtheit, Gesundheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeiter sind für uns wichtige Anliegen. Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes behandeln wir mit der gleichen Priorität wie Fragen der Qualität, Produktivität und Wirtschaftlichkeit. Wir sorgen auch für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von Dritt-personen in unserem Betrieb.

PSA (Persönliche Schutzausrüstung)
Unser Ziel ist es, dass unsere Mitarbeiter stehts mit der nötigen PSA ausgestatten sind, diese im alltäglichen Umgang verwenden, um ein sicheres und gesundheitsschonendes Arbeiten zu ermöglichen.

Umweltbewusstsein
Die Umwelt liegt uns sehr am Herzen. Wir gehen mit Ressourcen schonend um und halten zu unserer Umwelt stehts sorge.

Wir sind für den Notfall vorbereitet
Notfallplanung, Notfallkonzept sind bei uns ein integrierter Bestandteil unserer Arbeit und wir halten uns an die gesetzlichen Vorgaben.

Sicherheitsziele

Die Firma Philip Brom Gartenbau GmbH ist stehts bemüht, die Sicherheit und Sicherheitskultur im Betrieb zu stärken. Wir setzen uns jährlich zwei Sicherheitsziele im Umgang mit der Arbeitssicherheit. Die Mitarbeiter werden über diese Ziele informiert und haben ein Mitspracherecht (VUV 6.a), im Bezug auf die Arbeitssicherheit und deren Ziele.

Ort, Datum	Bättwil, 01.01.2025	Geschäftsführer/Inhaber Philip BROM

Ort, Datum	Bättwil, 01.01.2025	KOPAS 1 Bau Jörg RUCHTI
	Bättwil, 01.01.2025	KOPAS 2 Unterhalt Frédéric WOLDT